

Künstlerin 2023

Caroline Schenk

Caroline Schenk (1964) lebt in Bern und hat ihr Atelier im PROGR. Sie studierte Schauspiel und Regie in Paris. Seit 1991 freischaffende Regisseurin, Performerin und Videokünstlerin, sie hat über 45 interdisziplinäre Projekte, Performances und Videoinstallationen in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, England, Australien und Neuseeland realisiert und produziert.

Caroline Schenks Arbeiten sind immer performativ. Körper, Raum, Zeitlichkeit, Bewegung und Stillstand sind zentrale Aspekte ihrer künstlerischen Praxis, ebenso wie die angedeutete oder tatsächliche menschliche Präsenz in ihrem Umfeld ein wesentliches Element darstellt.

Der Körper wird zum kritischen Objekt/Subjekt, um spielerischen Widerstand zu leisten. Man könnte von einer melancholischen Bekehrung sprechen, denn sie versucht die Absurditäten des heutigen Lebens zu hinterfragen, indem sie Skurrilität und ein Augenzwinkern als Mittel gegen Verzweiflung und Resignation verwendet.

<https://www.carolineschenk.ch/>

2023: Eine künstlerische Intervention von Caroline Schenk

Ich gehe dorthin, wo es schön ist, und ich bleibe dort, weil es so sanft weh tut.'

Die explizit für das Hotel Villa Pineta entstandenen Videoperformances wurden alle im Valle Maggia und im Val Lavizarra realisiert. Ausgehend vom Element Wasser steht die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit.

«Hotels haben Fenster und Fenster sind Öffnungen, die von Innen den Blick auf das Äussere einrahmen während wir uns in ihnen spiegeln. Meine Videoarbeiten legen Zeugnis über meine Sicht und meine Wahrnehmung auf die Welt ab; es sind Ausschnitte des Realen die einem Stillleben ähneln. Es sind Blicke nach draussen in die Natur, und Blicke hinein in die Ritzen zwischen Imagination und Wirklichkeit. Ich versuche das Gesehene, ohne voreilige Bewertung, zu befragen, dann leicht zu verrücken und Regie zu führen über Zustände und Orte, die fürs Magische durchlässig sind. Ein Versuch dem Widerspruch zu frönen und gleichzeitig die Kontinuität von Zeit und Raum zu unterbrechen. In einer Welt, die sich ständig in Bewegung befindet, ist das Innehalten unerlässlich. Mein Wunsch: Die Zeit für einen Augenblick anhalten und die Aufmerksamkeit auf die diskreten Variationen unserer Umwelt lenken, die uns einen weiten Kosmos des Denkens und Fühlens eröffnen.»

Der Katalog zur Ausstellung ist im Hotel - info@villapineta.ch - oder direkt beim Künstler erhältlich.